

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jeannine Rösler, Fraktion DIE LINKE

Personalsituation in den Finanzämtern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Die nachstehend mitgeteilten Zahlen und Daten beziehen sich auf die Finanzämter des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Greifswald, Güstrow, Hagenow, Neubrandenburg, Ribnitz-Damgarten, Rostock, Schwerin, Stralsund, Waren und Wismar. Keine Darstellung erfolgt für die dem Finanzamt Neubrandenburg zugewiesene, bundesweite Sonderzuständigkeit der „Besteuerung der Rentner im Ausland“.

1. Wie viele Stellen bzw. Planstellen sind den einzelnen Finanzämtern zugewiesen (bitte auch innerhalb der Finanzämter nach den jeweiligen Struktureinheiten Betriebsprüfung, Erhebung (Kasse/Vollstreckung), Rechtsbehelfsstellen, Innendienst: untergliedert in Unternehmensbezirke, gewerbliche Veranlagung, Personengesellschaften, Körperschaftsteuerstelle, Arbeitnehmerstelle getrennt darstellen)?

Der Einzelplan 05 Kapitel 0503 weist für das Jahr 2019 insgesamt 1.999 Haushaltsstellen für den Bereich der Finanzämter aus, die nicht explizit den einzelnen Finanzämtern und Arbeitsbereichen zugeordnet sind.

2. Wie viele Stellen bzw. Planstellen sind davon tatsächlich besetzt (bitte auch innerhalb der Finanzämter nach den jeweiligen Struktureinheiten wie in Frage 1 getrennt darstellen)?

Die tatsächliche Besetzung zum Stichtag 8. April 2019 ist nachstehend in Vollzeitäquivalenten dargestellt, unterteilt auf die in Frage 1 aufgeführten Struktureinheiten und die in der Vorbemerkung aufgeführten zehn Finanzämter des Landes.

Betriebsprüfung

Finanzamt Greifswald	29,00	
Finanzamt Güstrow	15,95	
Finanzamt Hagenow	16,91	
Finanzamt Neubrandenburg	16,39	
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	18,33	
Finanzamt Rostock	62,77	einschließlich Zentrale Großbetriebsprüfung
Finanzamt Schwerin	29,90	
Finanzamt Stralsund	25,66	
Finanzamt Waren	24,38	
Finanzamt Wismar	17,43	

Erhebung

Finanzamt Greifswald	24,88
Finanzamt Güstrow	11,75
Finanzamt Hagenow	13,72
Finanzamt Neubrandenburg	11,72
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	17,13
Finanzamt Rostock	31,85
Finanzamt Schwerin	26,95
Finanzamt Stralsund	17,31
Finanzamt Waren	18,21
Finanzamt Wismar	10,70

Rechtsbehelfsstelle

Finanzamt Greifswald	6,39
Finanzamt Güstrow	2,99
Finanzamt Hagenow	4,38
Finanzamt Neubrandenburg	3,35
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	4,76
Finanzamt Rostock	12,65
Finanzamt Schwerin	7,95
Finanzamt Stralsund	6,06
Finanzamt Waren	3,23
Finanzamt Wismar	4,45

Veranlagung sonstiger natürlicher Personen

Finanzamt Greifswald	59,54
Finanzamt Güstrow	27,00
Finanzamt Hagenow	26,12
Finanzamt Neubrandenburg	24,19
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	32,31
Finanzamt Rostock	59,37
Finanzamt Schwerin	48,31
Finanzamt Stralsund	36,99
Finanzamt Waren	33,96
Finanzamt Wismar	25,20

Veranlagung Personengesellschaften

Finanzamt Greifswald	10,30
Finanzamt Güstrow	5,13
Finanzamt Hagenow	4,76
Finanzamt Neubrandenburg	4,06
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	4,98
Finanzamt Rostock	9,49
Finanzamt Schwerin	6,83
Finanzamt Stralsund	9,08
Finanzamt Waren	7,50
Finanzamt Wismar	3,75

Veranlagung Körperschaften

Finanzamt Greifswald	7,95	
Finanzamt Güstrow	4,83	
Finanzamt Hagenow	4,83	
Finanzamt Neubrandenburg	4,88	
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	5,38	
Finanzamt Rostock	19,18	einschließlich Sachgebiet für Großunternehmen
Finanzamt Schwerin	8,75	
Finanzamt Stralsund	6,23	
Finanzamt Waren	6,50	
Finanzamt Wismar	5,00	

Veranlagung Arbeitnehmer

Finanzamt Greifswald	30,77	einschließlich Zentrale Telefon-Serviceestelle
Finanzamt Güstrow	12,85	
Finanzamt Hagenow	15,18	
Finanzamt Neubrandenburg	13,70	
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	13,85	
Finanzamt Rostock	26,55	
Finanzamt Schwerin	25,01	
Finanzamt Stralsund	18,71	
Finanzamt Waren	17,45	
Finanzamt Wismar	14,83	

3. Wie ist der Altersdurchschnitt der Stelleninhaber in den einzelnen Finanzämtern (bitte auch innerhalb der Finanzämter nach den jeweiligen Struktureinheiten wie in Frage 1 getrennt darstellen)?

Der Altersdurchschnitt ist in der nachstehenden Tabelle unterteilt auf die jeweiligen Finanzämter und Struktureinheiten zum Stichtag 8. April 2019 dargestellt.

	Betriebsprüfung	Erhebung	Rechtsbehelfsstelle	Veranlagung Arbeitnehmer
Finanzamt Greifswald	47,0	49,7	42,9	50,9
Finanzamt Güstrow	49,7	54,8	50,0	52,1
Finanzamt Hagenow	52,5	55,4	51,8	52,2
Finanzamt Neubrandenburg	49,5	47,4	43,8	56,0
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	48,3	44,1	46,4	42,9
Finanzamt Rostock	48,0	48,9	47,2	49,6
Finanzamt Schwerin	47,7	50,0	50,0	50,2
Finanzamt Stralsund	47,9	51,7	48,4	48,9
Finanzamt Waren	51,5	49,2	43,0	51,3
Finanzamt Wismar	50,0	51,5	35,8	49,1

	Veranlagung Personen- gesellschaften	Veranlagung Körperschaften	Veranlagung sonstiger natürlicher Personen
Finanzamt Greifswald	47,0	50,6	46,8
Finanzamt Güstrow	51,7	47,6	49,0
Finanzamt Hagenow	44,0	49,8	46,9
Finanzamt Neubrandenburg	47,2	44,5	46,1
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	45,5	40,0	41,9
Finanzamt Rostock	50,9	45,1	39,0
Finanzamt Schwerin	40,5	49,1	43,0
Finanzamt Stralsund	48,4	49,6	48,4
Finanzamt Waren	41,8	49,6	50,0
Finanzamt Wismar	34,0	42,5	42,1

4. Wie haben sich die Fallzahlen für die einzelnen Finanzämter in den Jahren 2015 bis 2019 entwickelt (bitte soweit möglich auch innerhalb der Finanzämter nach den jeweiligen Struktureinheiten wie in Frage 1 getrennt darstellen)

Die in der nachstehenden Tabelle ausgewiesene Fallzahlentwicklung für den Bereich der Betriebsprüfung beinhaltet die Fallzahlen der Amts-Betriebsprüfung, der Amts-Groß- und landwirtschaftlichen Betriebsprüfung aller Finanzämter sowie der Zentralen Großbetriebsprüfung des Finanzamtes Rostock auf Basis der vorhandenen Betriebe. Die Ermittlung erfolgt bundeseinheitlich alle drei Jahre durch Einordnung der Betriebe in Größenklassen. Die Fallzahlen zum 1. Januar 2016 wurden somit gleichbleibend auch für die Jahre 2017 und 2018 festgestellt. Die Neu-Einordnung auf den 1. Januar 2019 ist noch nicht abgeschlossen, sodass hierfür keine Daten vorliegen.

	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzamt Greifswald	16.639	16.199	16.199	16.199	-
Finanzamt Güstrow	6.532	7.832	7.832	7.832	-
Finanzamt Hagenow	8.443	8.124	8.124	8.124	-
Finanzamt Neubrandenburg	8.232	7.701	7.701	7.701	-
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	10.481	10.029	10.029	10.029	-
Finanzamt Rostock	21.196	20.942	20.942	20.942	-
Finanzamt Schwerin	16.003	15.466	15.466	15.466	-
Finanzamt Stralsund	13.503	13.199	13.199	13.199	-
Finanzamt Waren	8.566	11.272	11.272	11.272	-
Finanzamt Wismar	8.316	8.113	8.113	8.113	-

Für den Bereich der Erhebung ist bei der Fallzahlermittlung zwischen den Aufgabenbereichen Finanzkasse und Vollstreckung zu unterscheiden.

Die nachstehende Tabelle weist die Fallzahlentwicklung für den Bereich der Finanzkasse aus. Basis hierfür ist die Anzahl der zu betreuenden Speicherkonten auf den 31. Dezember der Jahre 2015 bis 2018 sowie auf den 30. April des Jahres 2019. Die Anzahl der Speicherkonten lässt keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Arbeitsanfall zu.

	2015	2016	2017	2018	30.04.2019
Finanzamt Greifswald	165.886	160.674	159.595	160.629	161.236
Finanzamt Güstrow	79.103	76.372	75.944	75.507	75.903
Finanzamt Hagenow	98.967	94.628	93.140	92.501	92.554
Finanzamt Neubrandenburg	82.842	79.348	78.846	78.531	78.682
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	114.376	108.817	107.969	106.164	106.297
Finanzamt Rostock	188.094	182.779	182.801	184.647	185.219
Finanzamt Schwerin	153.894	148.993	148.649	148.257	148.282
Finanzamt Stralsund	363.388	402.412	444.442	486.450	477.912
Finanzamt Waren	106.349	101.802	100.440	100.004	100.070
Finanzamt Wismar	86.787	83.379	82.904	82.315	82.094

Die Fallzahlentwicklung für den Bereich der Vollstreckung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Basis hierfür ist die Anzahl der Rückstandsfälle auf den 31. Dezember der Jahre 2015 bis 2018 sowie auf den 30. März des Jahres 2019.

	2015	2016	2017	2018	30.03.2019
Finanzamt Greifswald	4.493	4.092	4.427	4.370	4.493
Finanzamt Güstrow	1.856	1.580	1.629	1.893	1.856
Finanzamt Hagenow	2.624	2.479	2.219	2.272	2.624
Finanzamt Neubrandenburg	1.682	1.589	1.892	1.870	1.682
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	3.175	2.773	2.691	3.031	3.175
Finanzamt Rostock	4.793	4.478	4.750	4.623	4.793
Finanzamt Schwerin	6.181	5.382	5.393	4.971	6.181
Finanzamt Stralsund	3.957	3.958	3.840	4.188	3.957
Finanzamt Waren	2.883	2.686	2.430	2.365	2.883
Finanzamt Wismar	2.082	1.739	2.249	1.951	2.082

Die nachstehende Tabelle weist die Fallzahlentwicklung für die Rechtsbehelfsstelle aus. Basis hierfür ist die Anzahl der in den Rechtsbehelfsstellen in den Kalenderjahren 2015 bis 2018 eingegangenen Rechtsbehelfe.

Für das Jahr 2019 sind die Eingänge bis zum 31. März 2019 ausgewiesen.

	2015	2016	2017	2018	31.03.2019
Finanzamt Greifswald	1.415	2.018	1.615	1.893	361
Finanzamt Güstrow	700	732	787	727	238
Finanzamt Hagenow	855	1.174	972	1.052	181
Finanzamt Neubrandenburg	1.232	649	613	861	372
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	1.523	1.307	1.240	1.426	382
Finanzamt Rostock	3.085	2.234	2.842	2.563	545
Finanzamt Schwerin	2.066	1.694	1.674	2.293	427
Finanzamt Stralsund	1.470	1.409	1.658	1.740	430
Finanzamt Waren	1.045	1.051	928	918	250
Finanzamt Wismar	623	751	632	864	186

Für den Bereich der sonstigen natürlichen Personen ist die Anzahl der auf den 31. Dezember der Jahre 2015 bis 2018 sowie für das Jahr 2019 auf den 30. April für den jeweils vorangegangenen Veranlagungszeitraum zu erledigenden Fälle dargestellt.

	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzamt Greifswald	24.597	24.592	24.673	25.117	25.079
Finanzamt Güstrow	11.151	11.122	11.019	10.959	10.965
Finanzamt Hagenow	11.778	11.892	11.959	12.238	12.295
Finanzamt Neubrandenburg	10.674	10.452	10.413	10.403	10.390
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	13.796	13.947	13.907	13.836	13.723
Finanzamt Rostock	25.134	25.117	25.134	25.130	25.055
Finanzamt Schwerin	20.234	20.075	20.033	19.958	19.956
Finanzamt Stralsund	17.308	17.231	17.330	17.418	17.423
Finanzamt Waren	15.328	15.163	15.288	15.440	15.486
Finanzamt Wismar	11.799	11.906	11.929	11.929	11.896

Für den Bereich der Bearbeitung von Feststellungen ist die Anzahl der auf den 31. Dezember der Jahre 2015 bis 2018 sowie für das Jahr 2019 auf den 30. April für den jeweils vorangegangenen Veranlagungszeitraum zu erledigenden Fälle dargestellt.

	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzamt Greifswald	2.881	2.909	2.854	2.859	2.796
Finanzamt Güstrow	1.510	1.553	1.579	1.587	1.600
Finanzamt Hagenow	1.643	1.659	1.729	1.783	1.822
Finanzamt Neubrandenburg	1.414	1.441	1.389	1.366	1.364
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	1.786	1.780	1.776	1.827	1.841
Finanzamt Rostock	3.888	3.925	4.009	4.080	4.067
Finanzamt Schwerin	2.690	2.739	2.691	2.707	2.711
Finanzamt Stralsund	2.656	2.647	2.670	2.668	2.670
Finanzamt Waren	2.064	2.095	2.080	2.128	2.139
Finanzamt Wismar	1.520	1.560	1.572	1.554	1.540

Für den Bereich der Körperschaftsteuer ist die Anzahl der auf den 31. Dezember der Jahre 2015 bis 2018 sowie für das Jahr 2019 auf den 30. April für den jeweils vorangegangenen Veranlagungszeitraum zu erledigenden Fälle dargestellt. Die Daten beinhalten sowohl die steuerpflichtigen als auch die steuerfreien Körperschaften.

	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzamt Greifswald	2.845	2.908	2.972	2.868	3.032
Finanzamt Güstrow	1.288	1.356	1.383	1.347	1.478
Finanzamt Hagenow	1.364	1.409	1.398	1.409	1.507
Finanzamt Neubrandenburg	1.521	1.529	1.528	1.532	1.520
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	1.635	1.671	1.680	1.663	1.783
Finanzamt Rostock	4.389	4.458	4.600	4.679	4.763
Finanzamt Schwerin	2.799	2.830	2.871	2.909	3.010
Finanzamt Stralsund	2.074	2.105	2.159	2.161	2.240
Finanzamt Waren	2.041	2.123	2.183	2.098	2.184
Finanzamt Wismar	1.506	1.458	1.469	1.514	1.474

Für den Bereich der Arbeitnehmer ist die Anzahl der auf den 31. Dezember der Jahre 2015 bis 2018 sowie für das Jahr 2019 auf den 30. April für den jeweils vorangegangenen Veranlagungszeitraum zu erledigenden Fälle dargestellt.

	2015	2016	2017	2018	2019
Finanzamt Greifswald	39.287	40.398	42.115	43.209	41.748
Finanzamt Güstrow	20.185	20.780	21.206	21.588	20.648
Finanzamt Hagenow	26.273	26.659	27.436	27.791	26.516
Finanzamt Neubrandenburg	22.359	22.668	23.053	23.313	22.506
Finanzamt Ribnitz-Damgarten	24.737	25.368	26.321	26.743	25.248
Finanzamt Rostock	43.663	44.561	46.020	48.228	46.296
Finanzamt Schwerin	40.348	41.348	42.539	43.859	42.875
Finanzamt Stralsund	32.392	32.780	34.137	34.563	33.307
Finanzamt Waren	25.521	25.867	26.739	27.382	26.201
Finanzamt Wismar	21.839	22.305	23.174	23.397	22.621

5. Wie sind die Planstellen für den Steuerstrafrechtsbereich in den Finanzämtern in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt besetzt (bitte nach den jeweiligen Struktureinheiten Bußgeld- und Strafsachenstelle, Steuerfahndung getrennt darstellen)?

Für den Steuerstrafrechtsbereich im Land Mecklenburg-Vorpommern ist zentral das Finanzamt Schwerin zuständig. Die Ist-Besetzung auf den 8. April 2019 ist nachstehend in Vollzeitäquivalenten dargestellt.

Steuerfahndung	51,26
Bußgeld- und Strafsachenstelle	12,80

6. Wie haben sich die Fallzahlen für den Steuerstrafrechtsbereich in den Jahren 2010 bis 2019 entwickelt (bitte nach den jeweiligen Struktureinheiten Bußgeld- und Strafsachenstelle und Steuerfahndung getrennt darstellen)?

Die Entwicklung der Fallzahlen im Steuerstrafrechtsbereich ist in der nachstehenden Tabelle für die Jahre 2010 bis 2018 als Gesamtjahreszahl und für 2019 für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2019 dargestellt.

Bußgeld- und Strafsachenstelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	31.03. 2019
- im Jahr hinzugekommene Strafverfahren	1.194	901	779	886	782	731	786	1.387	1.142	269
- im Jahr hinzugekommene Bußgeldverfahren	48	57	80	57	74	59	84	125	54	7

Steuerfahndung	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	31.03. 2019
- im Jahr hinzugekommene Verfahren	531	470	498	542	486	396	251	378	331	87

7. Wie viel Personal haben die Finanzämter in den Jahren 2010 bis 2019 abgebaut?

Die nachstehende Tabelle weist das Personal-Ist in Vollzeitäquivalenten für die Jahre 2010 bis 2018 aus. Unterjährige Daten für 2019 liegen nicht vor, da durch stetige Veränderungen im Personalbestand durch zum Beispiel vorzeitiges Ausscheiden oder befristete Teilzeitanteile erst zum 31. Dezember des Jahres das tatsächliche Jahres-Ist ermittelt wird.

Jahr	Personal-Ist
2010	2.209,11
2011	1.991,23
2012	1.890,86
2013	1.882,89
2014	1.857,13
2015	1.837,40
2016	1.824,27
2017	1.828,77
2018	1.790,89
2019	-

8. Müssen die Personalkonzepte 2004 und 2010 der Landesregierung auch weiterhin in den Finanzämtern des Landes umgesetzt werden?
Wenn ja, wie viel Personal (in Prozent) muss zukünftig pro Jahr abgebaut werden?

Das Personalkonzept 2004 wurde vollständig umgesetzt. Die Umsetzung des Personalkonzeptes 2010 ist bis einschließlich 2019 im Zuge des Haushaltsgesetzes erfolgt und in den Stellenplänen entsprechend ausgewiesen. Für das Jahr 2020 hat die Landesregierung die Umsetzung des Personalkonzeptes 2010 beschlossen.